



## **Protokoll der Schriftführerin zur Mitgliederversammlung am 03.04.2025 über das Vereinsjahr 2024**

Bei der Mitgliederversammlung am 3. April 2025 begrüßte der Vorsitzende Herbert Bartenschlager die Anwesenden, s. Anwesenheitsliste anbei, mit einem besonderen Gruß an Altbürgermeister Bernd Schäfer und den 3. Bürgermeister und Mitglied des Vereins Marc Michels sowie Gründungsmitglied Reinald Scheule.

Entschuldigt waren Josef Miltschitzky, Alexandra Giuliani, Michael Hopfenzitz, Simon Miller, Irmgard Winkler, Markus Schneider, Wolfgang Winkler, Richard Heinz und Antonino Tortorici.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Vorsitzenden erfolgte im Namen der Marktgemeinde ein Grußwort durch Marc Michels.

Im Vereinsjahr 2024 war nur auf italienischer Seite ein Todesfall zu erwähnen: Giuseppina Rossi, eine treue Freundin der Partnerschaft verstarb am 24.06.2024. Herbert Bartenschlager erinnerte im Zuge einer kurzen Totenehrung nochmals an die in den letzten Jahren verstorbenen Mitglieder beider Partnerschaftsvereine: Edeltraud Winkler, Hans Huber, Margarete La-witschka, Giampietro Angelini, Ludwig Stadler, Margarete Maier, Hannelore Fuhrmann, Giuseppina Rossi.

Im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr berichtete der Vorsitzende von zahlreichen Vorstandssitzungen, in denen – zusammen mit der Systembetreuerin Simone Horn – die Homepage des Norciaver eins auf Vordermann gebracht wurde, Vorbereitungen getroffen wurden für die jährliche Besuchergruppe aus Norcia zum „Ottobeurer Fescht“ im Juli und im Nachhinein Erfahrungen ausgetauscht wurden.

Auch die Idee eines Schüleraustausches zwischen Norcia und Ottoheuren wurde in Zusammenarbeit mit dem Beirat und der Ottobeurer Rektorin Christine Rodehack ausgelotet und besprochen und muss auf längere Sicht weiterverfolgt werden.

Ein gemeinsames Pizzaessen als Dankeschön für die Unterstützung des Beirats des Norciaver eins und zur Kontaktpflege wurde durchgeführt.

Nach einem Organisationstreffen mit dem Trüffelmessen-Team Anfang 2025 wurden unter dem Motto „Ottobeurer Hausfrauen kochen Marmelade für Nursiner Jugendliche“ die ca. 150 selbstgemachten Marmeladen fleißiger Vereinsmitglieder (Heike Rauh, Irmgard Meiler, Edeltraud Poppek, Lisa Kästle, Gabi Burger, Resi Hölzle, Rhabarber-Spende von Evi Nagel) dekoriert und verpackt von Resi Hölzle, Edeltraud Poppek und Marianne und Herbert Bartenschlager.

Anfang Februar 2025 stattete die Vorstandschaft Edith und Alois Berger einen kurzen Besuch ab, um sich mit einem kleinen Brief für die großzügige Spende von 2.500 Euro zu bedanken und ihre große Freude darüber auszudrücken. Anschließend trafen sich die Vorstandsmitglie-

der zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung und im Rahmen einer Videokonferenz mit Cristina d'Abbraccio zu den Themen Trüffelmesse, Benediktusfest und einem geplanten Besuch einer Nursiner Busgruppe vom 26. bis 29. September 2025.

Entgegen des ursprünglichen Vorhabens, zum Benediktusfest am 21. März in einer kleinen Delegation, bestehend aus Bgm. Fries, einem Vertreter des Klosters und Mitgliedern der Vorstandschaft, nach Norcia zu reisen, fuhren letztendlich nur Marianne und Herbert Bartenschlager. Alle anderen mussten aus terminlichen Gründen absagen. Herbert Bartenschlager berichtete von den Erlebnissen beim Benediktusfest, darunter ein Fackellauf mit Friedenslicht, eine Kundgebung mit politischer Prominenz, ein historischer Umzug mit Musik und Trommeln und ein Pontifikalamt auf der Piazza. Des Weiteren informierte der Vorsitzende über seinen Eindruck, dass viele Häuser nach dem Erdbeben 2016 wieder fertig restauriert seien und die Stimmung in der ganzen Stadt besser geworden sei.

Nach Herbert Bartenschlagers Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr lieferte die 2. Vorsitzende Evi Lichtblau Eindrücke über den Besuch von ca. 80 Freunden aus Norcia zum „Ottobeurer Fescht“ im Juli 2024. Etwa die Hälfte davon waren Jugendliche, die erlebnisreiche „Fescht“-Tage in Ottobeuren verbringen konnten. Die andere Hälfte bestand aus Erwachsenen. Sie alle reisten im Bus mit an oder in privaten PKWs. Auch Norcias neu gewählter Bürgermeister Giuliano Boccanera, begleitet von seiner Gattin Daniela und den beiden Söhnen, machte seinen offiziellen Antrittsbesuch in Ottobeuren. Auf dem Programm standen eine Führung in der Allianz Arena München mit Shopping und Sightseeing, ein Ausflug nach Memmingen mit Stadtbummel, die Party-Nacht beim „Ottobeurer Fescht“ und ein wegen Regens kurzfristig von Peter Keck im Gasthof Engel angebotenes Abendessen. Trotz eines verregneten „Feschts“ am Samstag hatten alle Gäste mit ihren Gastfamilien und Freunden viel Spaß, auch beim sonntäglichen Mittagessen im Gasthaus „Röble“ in Böhen.

Im dritten Tagesordnungspunkt erfolgte der Bericht der Kassiererin Theresia Hölzle. Resi Hölzle stellte sich nicht mehr für das Amt der Kassiererin zur Verfügung. Herbert Bartenschlager würdigte ihren 28-jährigen Einsatz als Kassenführerin im Verein, dankte ihr herzlich und überreichte einen Blumenstrauß und ein Geschenk.

Kassenprüfer Richard Heinz hatte sich für die Versammlung entschuldigt, bestätigte jedoch in einem Schreiben, welches Schriftführerin Monika Kraus verlas, die ordnungsgemäße Kassenprüfung und Resi Hölzle eine tadellose, korrekte Kassenführung. Auch Richard Heinz stellte sich nicht mehr für das Amt des Kassenprüfers zur Verfügung. Der 1. Vorsitzende dankte ihm für seine geleistete Arbeit über die gleiche Amtszeit wie Resi Hölzle.

Auf Vorschlag von Vereinsmitglied Lisa Kästle wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Es folgen die Neuwahlen.

Altbürgermeister und Vereinsmitglied Bernd Schäfer erklärte sich bereit, die Funktion des Wahlleiters zu übernehmen.

Für zwei Jahre wurden einstimmig gewählt:

Herbert Bartenschlager (1. Vorsitzender), Evi Lichtblau (2. Vorsitzende), Dr. Christoph Hartnig (Kassier), Monika Kraus (Schriftführerin).

Die Versammlung fasste anschließend einstimmig den Beschluss, die Vereinsatzung zu ändern und somit 10 Personen in den Beirat zu wählen anstelle der bisherigen 6 Beiratsmitglieder.

Der neue 10-köpfige Beirat wurde einstimmig gewählt und besteht aus Heike Adelwarth, Johanna Brütting, Resi Hölzle, Philippo Hopfenzitz, Simone Horn, Ute Lechner, Thomas Maier, Dr. Josef Miltschitzky, Sascha v. Uminski, Petra Weigele.

Die Vereinsmitglieder Edith und Harald Zettler wurden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichtete Sascha v. Uminski über die Trüffelmesse. Das Team, bestehend aus Manfred, Angelika und Sascha v. Uminski und Irmgard Meiler reiste zum ersten Messe-Wochenende (21./22./23.02.2025) nach Norcia. Sie bekamen einen optimalen Platz für ihren Stand zugeteilt. Allerdings müsse man sich die Frage stellen, ob sich eine weitere Beteiligung Ottobeurens an der Trüffelmesse rentiere. Es waren 2025 sowohl viel weniger Messebesucher als auch eine kleinere Messe mit weniger Ausstellern. Die Nachfrage der Italiener nach Bier, selbst gekochter Marmelade, Leberkäsescheiben, Wienerle und Butter sei relativ groß gewesen. Keinen Absatz fanden der Kaffee „Der Schwarze Abt“ der Wachmacherei und Ottobeurer Pralinen der Konditorei Gerle. Herbert Bartenschlager bedankte sich beim Team der Trüffelmessen-Fahrer herzlich und überreichte eine kleine Anerkennung.

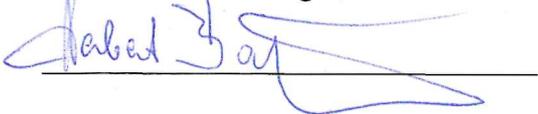
Ferner verwies der 1. Vorsitzende Herbert Bartenschlager unter „Verschiedenes“ auf die Einladung des Schützenvereins Günztal Eldern e. V. zur 24. Marktmeisterschaft v. 10. bis 12. April 2025 mit der Bitte um rege Beteiligung.

Beim geplanten Besuch einer Busgruppe aus Norcia v. 25. bis 29. September 2025 ist u. a. auch ein Ausflug zum Oktoberfest in München vorgesehen. Des Weiteren informierte Herbert Bartenschlager über neue Ideen für künftige Partnerschaftsbegegnungen, welche während des Aufenthaltes zum Benediktusfest in Norcia zusammen mit Cristina gesammelt wurden und die er zeitnah intern mit der Vorstandschaft besprechen möchte. Ebenso kündigte Bartenschlager das Oktoberfest in Norcia vom 29.08. bis 01.09.2025 an, veranstaltet von den „Vecchi Leoni“ um Thomas Maier. Außerdem sei 2026 ein Chorprojekt in Ottobeuren angedacht zwischen dem italienischen Chor „Gildo Antonioni“ und „VivaVox“ Ottobeuren.

Bei dem Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ stellte Manfred Ritter die Frage nach einer allgemeinen Busreise nach Norcia.

Nach Dankesworten an seine Vorstandskollegen und den Beirat, an den Chronisten Rainer Poppek und die Homepage-Beauftragte Simone Horn schloss der Vorsitzende Herbert Bartenschlager die Versammlung.

Versammlungsleiter:  
Herbert Bartenschlager, Vorsitzender



Ottobeuren, 3. April 2025



Monika Kraus, Schriftführerin